

Brose Mitarbeiter unterstützen Kampf gegen Leukämie



7.000 Euro für den Kampf gegen Leukämie. Von links: Wera Wolniczak (Brose Mitarbeiterin), Stefan Steiner (Brose Betriebsrat), Marko Hammer (Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern), Manfred Seemann (Geschäftsführer Max Brose Hilfe), Bernd Kaufer (Werkleiter Brose Coburg), Marco Truckenbrodt (Brose Betriebsrat) und Matthias Irmer (Leiter Personal Brose Coburg).

Coburg (12. Mai 2023)

Am vergangenen Mittwoch haben sich 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Brose Standorts Coburg typisieren lassen. Sie kommen somit als potenzielle Stammzellenspender für Leukämiepatienten infrage. Gleichzeitig übergab die Max Brose Hilfe einen Scheck über 7.000 Euro an die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB).

Die Typisierung am Brose Standort Coburg fand auf Anregung der Mitarbeiterin Wera Wolniczak statt. Nachdem in ihrer Familie ein Fall von Leukämie aufgetreten war, wandte sie sich an den Betriebsrat mit der Bitte um Unterstützung bei der Suche nach einem Spender. "Gerne haben wir die Initiative ergriffen", berichtet Betriebsratsvorsitzender Rainer Roßmann. "Durch den persönlichen Bezug gewann die Typisierungsaktion für uns eine besondere emotionale Dimension."

Das Engagement der Brosianer geht weit über den Wangenabstrich hinaus. Im Februar dieses Jahres hat der Betriebsrat bei der Verlosung von nicht mehr benötigten Büromöbeln Mitarbeiter-Spenden in Höhe von 2.600 Euro gesammelt. Diesen Spendenbetrag der

Beschäftigten hat die Max Brose Hilfe auf 7.000 Euro aufgestockt. Marko Hammer von der AKB nahm den Scheck während der Typisierungsaktion im Bistro von Werk 1 in Empfang.

"Wir unterstützen auf vielfältige Weise das soziale Engagement von Brose Mitarbeitern und Betriebsräten", erklärte Manfred Seemann, Geschäftsführer der Max Brose Hilfe.

"Die Spendensumme deckt die Kosten dafür, dass 200 Typisierungsergebnisse in die internationale Datenbank aufgenommen werden."

Die Max Brose Hilfe wurde 2017 gegründet. Der eingetragene Verein fördert das soziale Engagement der Brose Mitarbeiter, soziale Projekte und humanitäre Hilfsmaßnahmen. Empfänger der finanziellen Zuwendungen sind gemeinnützige Institutionen und Organisationen im In- und Ausland. Weitere Informationen: www.max-brose-hilfe.com.